

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Samstag, 24. März 1990, 7.45 Uhr:

Am Freitag war oberhalb rund 2000 m nur mehr unbedeutender Schneefall zu verzeichnen. Laut Wetterdienst liegt heute mit mäßigen Südwestwinden und schönem Wetter die Nullgradgrenze bei rund 2600 m.

Die Schneedecke ist unterhalb ca 2000m stark durchfeuchtet. Vereinzelte Selbstauslösungen von Naßschneelawinen bedeuten für exponierte, höhergelegene Straßen eine örtlich geringe Gefahr.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten bleibt die allgemein sichere Lage erhalten. In nordgerichteten, besonders kamrnaehn Steilhängen und Eisflanken ist unverändert eine örtlich geringe Schneebrettgefahr zu beachten. Auch die stark durchweichte Schneedecke in tieferen Lagen erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	37 km/h	Böen:	56 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	43 km/h	Böen:	50 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SO	9 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: WSW	41 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	15 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis +3 Grad in 3000 m : -4 bis -1 Grad

N e u s c h n e e :

Restniederschlag mit strichweise bis 2 cm Schneezuwachs oberhalb rund 2000 m

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp